Pferde in der Hitze(welle) – BEST PRACTICE

von Dr David Marlin's Animalweb

WER IST EBSONDERS GEFÄHRDET?

- Alte Pferde
- Junge Pferde
- Schwere und große Pferde
- Dunkle Pferde
- Übergewichtige Pferde
- Pferde mit Gesundheitsproblemen wie Asthma, Herzerkrankungen, Cushing, Pferde, die zu Koliken neigen

Alle diese Pferde können schlechter mit heißem Wetter umgehen.

TRANSPORT/REISEN

- Ist ein Transport wirklich notwendig, verlege ihn auf früh morgens oder späten Abend. Zu diesen Tageszeiten ist es kühler und das Risiko von Verkehrsstaus ist geringer
- Mach dein Pferd komplett nass, nimm kaltes Wasser mit, nutze einen transportablen Ventilator, eventuell mit einem kleinen Generator, falls nötig. Wenn du z.B. stecken bleibst und dein Pferd nicht ausladen kannst, kannst du es so nass machen und den Ventilator zusätzlich nutzen – es macht einen großen Unterschied für dein Pferd!

WETTBEWERBE

- Wenn du in der Hitze einen Wettkampf planst, frage dich, ob dein Pferd darauf vorbereitet ist? Wenn du dein Pferd nicht bereits m**ehr als 14 Tage vor dem Wettkampf** in der Hitze trainiert hast, ist es nicht ausreichend akklimatisiert.
- Wenn der Veranstalter keine Hitze-bedingten Anpassungen der Wettkampfbedingungen trifft, passe deine Reit(Fahr)weise an, zB.: langsamer reiten, weniger Bewerbe starten etc.
- Passe deine Aufwärmphase an, mache kürzere Aufwärm-Sequenzen, zwischen denen dein Pferd abkühlen kann zB.: 3 x 15 min an Stelle von durchgehend 45 Minuten.

TRINKEN

- Pferde müssen immer ausreichend reines Wasser zur Verfügung haben, **erlaube deinem Pferd immer zu trinken**, auch bis kurz vor, während Pausen, beim Aufwärmen und direkt nach dem Training/ Bewerb!
- Vermeide sehr kaltes und sehr warmes Wasser – es richtet keinen Schaden an, aber Pferde trinken am liebsten Wasser mit 15-25°C.

SCHATTEN

- Nutze jeden Schatten, der dir zur Verfügung steht.
- Pferde fühlen sich oft besser, wenn sie komplett durchnässt in der vollen Sonne stehen und eine Brise weht, als in einem Stall.

ELECTROLYTE

- Wenn du bis jetzt keine Elektrolyte gefüttert hast, kannst du beginnen, eine angemessene Menge an ausgewogenen Elektrolyten ins Futter zu geben.
- Folge den Herstelleranweisungen, **versuche keinesfalls** über erhöhte Dosierungen vorbeugend.
- Elektrolyte zu füttern, dies resultiert in Ablehnung des Futters oder Verdauungsbeschwerden.

SCHNELL KÜHLEN

- Bedecke möglichst den ganzen Körper mit so viel **kaltem** (15-25°C/59°F-77°F) oder **eiskaltem** Wasser (<15°C/59°F) wie möglich und so rasch wie nur möglich, **nicht aufhören**, um mit dem Schweißmesser abzuziehen!
- Je kälter das Wasser ist, umso weniger wirst du benötigen und umso rascher wird das Pferd abkühlen.
- Dies muss für mehrere Minuten gemacht werden.
- Ist das Pferd erregt oder zeigt bereits Anzeichen der Erholung, kannst du mit dem Pferd eine kleine Runde spazieren gehen, bevor du neuerlich intensiv kühlst. Dies machst du solange, bis das Pferd weniger stark pumpt oder zeigt, dass es sich besser fühlt. Dies kann 10 bis 15 Minuten dauern.
- Wenn Schatten oder Ventilatoren zur Verfügung stehen, nutze diese, aber das Kühlen mit Wasser ist die wichtigste Maßnahme!
- Verlasse dich nicht auf Kühldecken/Verdampfungskühler oder Ventilatoren als einzige Kühlmethode, sie gewähren lediglich Komfort, aber KEINE RASCHE KÜHLUNG!
- Eis-Packs, die auf großen Gefäße platziert werden, haben keinen Nutzen!
- Rasches Abkühlen steigert NICHT das Risiko einer Kolik oder von Muskelschäden, Nierenschäden, Hufrehe oder anderen Gesundheitsproblemen.

HITZESCHLAG/ÜBERHITZUNG

Zeichen, dass dein Pferd überhitzt ist sind:

- Lethargie
- Rasche, flache Atmung
- Geweitete Nüstern
- Erhöhte Temperatur (Anus)
- Geminderter Durst und Hunger
- Dunkler Urin
- Reduziertes Harn lassen
- Verminderte Leistungsfähigkeit
- Dunkle Schleimhäute
- Muskelkrämpfe
- Schluckauf' /synchrones Zwerchfell Flattern
- Abnormaler (unregelmäßiger) Herzrhythmus
- Lange Erholungszeit nach Anstrengung/ Training

Dies sind Symptome für eine Überhitzung, die sehr rasch in einen Hitzschlag umschlagen kann. Dabei kann das Pferd/Pony auch ataktisch sein oder kollabieren.

Woher weiß ich, ob mein Pferd/Pony zu heiß hat?

1. Greift es sich am Körper heiß an?
2. Ist es Schweiß-bedeckt?
3. Kann ich die großen Venen auf der Haut gut sehen?
4. Pumpt mein Pferd/Pony? (tiefes, schweres Atmen)
5. Sind die Nüstern geweitet?
6. Wirkt mein Pferd stark gedämpft oder stark erregt?
7. Ist mein Pferd nicht stabil auf den Beinen (ataktisch)?

Wenn du auch nur eine dieser Fragen mit JA beantworten kannst, musst du dein Pferd rasch kühlen!

Im Ernstfall ununterbrochen kühlen und SOFORT einen Tierarzt holen.

Wenn du dir Sorgen machst, dass dein Pferd einen Hitzschlag haben könnte, ist es wichtig, dass du umgehend einen Tierarzt holst!

Weitere Informationen findest du auf der Website: **www.AskAnimalweb.com**

Animalweb